

KONTAKT

Termine und Kosten

Aktuelle Kurstermine und Kosten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

Anmeldung

Bitte reichen Sie Ihre Anmeldung per Post oder E-Mail mit folgenden Unterlagen ein:

- ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der abgeschlossenen Berufs- oder Hochschulbildung
- Nachweis über mindestens 1 Jahr Berufstätigkeit

Max. 15 Teilnahmeplätze. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs.

Kontakt und Beratung

Dr. Michaela Tzankoff

Tel.: +49 40 42838-9715

michaela.tzankoff@uni-hamburg.de

Veranstaltungsort Präsenzseminare

Universität Hamburg, Zentrum für Weiterbildung

Jungiusstr. 9

20355 Hamburg

Weitere Informationen und Anmeldung

www.zfw.uni-hamburg.de/datenschutz-wb



ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG

Das Zentrum für Weiterbildung (ZFW) ist die zentrale Einrichtung der Universität Hamburg für berufliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen. Das ZFW entwickelt Weiterbildungsangebote in Kooperation mit den Fakultäten der Universität Hamburg, Partnerhochschulen, Fachverbänden und Unternehmen. Kennzeichnend sind dabei wissenschaftliche Kompetenz, Forschungsnahe, Qualität der Lehre und Praxisbezug.

In der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder hat die Universität Hamburg den Zuschlag für vier Exzellenzcluster erhalten und wurde 2019 mit dem Status als Exzellenzuniversität ausgezeichnet. Diesen hohen Anspruch verfolgen wir auch in der Weiterbildung, mit exzellenter Lehre und anerkannten Universitätszertifikaten und Masterabschlüssen. Das ZFW bietet Ihnen ein umfassendes und nachfrageorientiertes Weiterbildungsangebot:

- berufsbezogene Zertifikatsprogramme und Masterstudiengänge
- das Kontaktstudium: offenes Bildungsprogramm der Universität Hamburg
- das Allgemeine Vorlesungswesen (öffentliche Vorträge an der Universität Hamburg)

Das vollständige Angebot finden Sie unter

www.zfw.uni-hamburg.de

DATENSCHUTZ-MANAGEMENT

Aktuelle Rechtsgrundlagen, umfassende Datenschutzkonzepte, geeignete technisch-organisatorische Schutzmaßnahmen



 **Universität Hamburg**
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

ZENTRUM
FÜR WEITERBILDUNG

PROFIL

Datenschutz

Mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) existiert in Europa eine einheitliche Grundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Die Privatheit von Kunden- und Mitarbeiterdaten, die Gestaltung von Online-Angeboten sowie die sichere und datenschutzgerechte Datenablage und Verarbeitung in der Cloud stellen für die verantwortlichen Stellen immer wieder eine große Herausforderung dar.

Datenschutzbeauftragte benötigen Wissen in den Bereichen Recht und Technik. Sie müssen die Risiken der Datenverarbeitung abschätzen, Datenschutz- und Sicherheitskonzepte entwickeln und bewerten sowie die Einhaltung von technisch-organisatorischen Maßnahmen (TOM) überwachen.

Die Weiterbildung Datenschutzmanagement der Universität Hamburg verknüpft juristisches Fachwissen mit IT-Kenntnissen. Sie wurde von Prof. Dr. Hannes Federrath speziell für Unternehmen, Vereine und Behörden entwickelt. Die Dozenten sind renommierte Datenschutzexperten, die Expertise aus den Bereichen Rechtswissenschaft, IT-Sicherheit und Datenschutz verbinden. Im Mittelpunkt der Weiterbildung stehen Privacy by Design und die Wechselwirkung zwischen Datenschutz und IT-Sicherheit. Nach einer Einführung in den Datenschutz erlernen die Teilnehmenden anhand praktischer Fallbeispiele die Erstellung rechtssicherer Datenschutzkonzepte und die Systematisierung technisch-organisatorischer Maßnahmen für den Datenschutz.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Datenschutzbeauftragte, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, die für den Datenschutz und/oder die IT-Sicherheit zuständig sind (oder in diesem Verantwortungsbereich tätig sein werden).

INHALTE

Studieninhalte

- Einführung in den Datenschutz
- Einordnung in den europäischen Kontext
- Grundsätze des Datenschutzes
- Rechte der Betroffenen
- Rolle des Datenschutzbeauftragten
- Beschäftigtendatenschutz
- Datenverarbeitung: Rechtsgrundlagen und Erlaubnistatbestände
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten
- Grenzüberschreitender Datentransfer
- Datenschutzaufsicht und Datenschutzzertifizierung
- Umgang mit Betroffenenrechten
- Umgang mit Datenpannen
- Wechselwirkungen von IT-Sicherheit und Datenschutz
- Technisch-Organisatorische Maßnahmen
- Erstellung eines Datenschutzkonzeptes
- Erstellung von Datenschutzerklärung und Privacy Policies
- Datenschutzgerechter Betrieb von Webangeboten
- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten erstellen
- Erstellung von Einwilligungserklärungen
- Datenschutzgerechte Newsletter, Formulare, Auskunft etc.
- Durchführung einer Datenschutzfolgenabschätzung
- Wechselwirkungen zum IT-Sicherheits Risikomanagement
- Technischer Datenschutz
- Pseudonymisierung und Anonymisierung
- Datenschutzgerechte Nutzung E-Mail
- Datenschutz bei Cloud-Speichern
- Überprüfen von IT-Systemen
- Dokumentation des Sicherheits- und Datenschutzniveaus

STUDIEN- ORGANISATION

Lehrende

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Hannes Federrath, Leiter des Arbeitsbereiches „Security & Privacy“, Universität Hamburg

Lehrende: Prof. Dr. Hannes Federrath, Prof. Dr. Dominik Herrmann, Professor für Datenschutz und Datensicherheit, Universität Bamberg, Prof. Dr. Dennis-Kenji Kipker, Geschäftsführer des Datenschutz- und Cybersecurity-Startups CERTAVO GmbH, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für Informations-, Gesundheits- und Medizinrecht der Universität Bremen, Peter Schaar, Vorsitzender der Europäischen Akademie für Datenschutz und Informationsfreiheit, ehem. Bundesbeauftragter für den Datenschutz

Studienorganisation

Die fünftägige Weiterbildung wird zweimal im Jahr angeboten, einmal in Präsenz im Zentrum für Weiterbildung und einmal live-online über Zoom. Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag, jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme sind grundlegende IT-Kenntnisse erforderlich. Vorkenntnisse in Datenschutz sind von Vorteil. Eine einschlägige Berufsausbildung oder ein Studium der Informatik ist nicht Voraussetzung.

Abschluss

Bei regelmäßiger Anwesenheit (75%) wird eine Teilnahmebescheinigung vergeben. Bei Anfertigung einer positiv beurteilten Hausarbeit wird ein Universitätszertifikat mit 4 ECTS (Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System) vergeben.